

**RS OGH 2006/11/29 7Ob262/06i,  
7Ob56/07x, 6Ob77/07b, 9Ob39/15y,  
3Ob9/20z, 8Ob92/20t (8Ob93/20i)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.11.2006

## Norm

AußStrG 2005 §41

AußStrG 2005 §62 A5

AußStrG 2005 §62 A6

## Rechtssatz

Wenn der Berichtigungsbeschluss des Rekursgerichts „im Rahmen des Rekursverfahrens“ erging, unterliegt er den Regeln des § 62 AußStrG. Er ist also (nur) unter den Voraussetzungen des § 62 AußStrG anfechtbar.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 262/06i  
Entscheidungstext OGH 29.11.2006 7 Ob 262/06i
- 7 Ob 56/07x  
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 56/07x  
Auch; Beisatz: Hier: Zurückweisung eines Rekurses mangels Beschwer. (T1)
- 6 Ob 77/07b  
Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 77/07b  
Auch; Beisatz: Im Außerstreitverfahren ist auch ein vom Rekursgericht gefasster Unterbrechungsbeschluss zwar grundsätzlich anfechtbar, allerdings nur unter der Voraussetzung des § 62 Abs 1 AußStrG. (T2)  
Beisatz: Hier: Unterbrechungsbeschluss im Firmenbuchverfahren. (T3)  
Veröff: SZ 2007/85
- 9 Ob 39/15y  
Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 Ob 39/15y
- 3 Ob 9/20z  
Entscheidungstext OGH 19.05.2020 3 Ob 9/20z  
Vgl; Beis wie T2
- 8 Ob 92/20t  
Entscheidungstext OGH 18.12.2020 8 Ob 92/20t

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121524

## Im RIS seit

29.12.2006

## Zuletzt aktualisiert am

08.02.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)